

# Gliederung

Abkürzungsverzeichnis .....	XXI
<b>§ 1 Rechtliche Grundlagen .....</b>	<b>1</b>
A. Multinationalität statt Supranationalität.....	1
B. Gemeinschaftsrechtliche Grundlagen.....	2
I. Historische Entwicklung .....	2
II. Richtlinie 2001/86/EG des Rates .....	4
C. Nationale Rechtsgrundlagen .....	7
I. Umsetzung der SE-Richtlinie.....	7
II. Nationaler Gestaltungsspielraum .....	8
D. Anzuwendendes Recht.....	10
I. Transnationalität der Arbeitnehmerbeteiligung.....	10
II. Kollisionsrechtliche Vorgaben der SE-Richtlinie .....	11
III. Geltungsbereich des SEBG .....	12
IV. Sonderanknüpfungen.....	13
V. Zwischenergebnis .....	16
<b>§ 2 Verweisungen des SEBG auf ausländisches Recht.....</b>	<b>19</b>
A. Begriffsdefinitionen .....	19
I. Arbeitnehmer und Arbeitnehmervertreter.....	19
II. Tochtergesellschaft .....	21
III. Betrieb.....	22
B. Information der Arbeitnehmerseite .....	24
I. Pflicht der Leitungen.....	24
II. Informationsadressaten .....	28
III. Bedeutung der Information .....	30
C. Konstituierung des BVG .....	31
I. Abstrakte Sitzverteilung.....	31
II. Bestimmung der Mitglieder .....	36
III. Ausblick .....	39

D. Konstituierung des SE-Betriebsrats.....	40
I. SE-Betriebsrat kraft Vereinbarung.....	40
II. SE-Betriebsrat kraft Gesetzes.....	42
E. Mitbestimmung im Aufsichts- oder Verwaltungsorgan.....	45
I. Mitbestimmung kraft Vereinbarung.....	45
II. Mitbestimmung kraft Gesetzes.....	52
F. Persönliche Rechtsstellung der Arbeitnehmervertreter .....	59
I. Kollisionsrechtliche Einordnung.....	60
II. Anwendungsbereich und Schutzmfang .....	64
III. Kritik an der Verweisung.....	67
IV. Einheitliches Schutzniveau kraft Vereinbarung .....	71
 § 3 Vergleich des Verhandlungsverfahrens .....	75
A. Vorgehensweise .....	75
B. Informationsadressaten .....	76
I. Tabellarische Übersicht.....	76
II. Adressaten in Deutschland.....	77
III. Adressaten in anderen Mitgliedstaaten .....	79
IV. Vergleich .....	88
C. Bestimmung der konkreten Mitglieder des BVG .....	89
I. Tabellarische Übersicht.....	89
II. Mitglieder aus Deutschland .....	92
III. Mitglieder aus anderen Mitgliedstaaten .....	100
IV. Vergleich .....	138
 § 4 Vergleich der Auffangregelungen .....	143
A. Bestimmung der Mitglieder des SE-Betriebsrats .....	143
I. Tabellarische Übersicht.....	143
II. Mitglieder aus Deutschland .....	145
III. Mitglieder aus anderen Mitgliedstaaten .....	145
IV. Vergleich .....	151
B. Bestimmung der Arbeitnehmervertreter im Aufsichts- oder Verwaltungsorgan.....	153
I. Tabellarische Übersicht.....	153
II. Arbeitnehmervertreter aus Deutschland .....	154
III. Arbeitnehmervertreter aus anderen Mitgliedstaaten .....	155
IV. Vergleich .....	164

<b>§ 5 Vergleich der persönlichen Rechtsstellung .....</b>	<b>167</b>
A. Tabellarische Übersicht.....	167
B. Arbeitnehmervertreter aus Deutschland.....	170
I. Persönlicher Schutzbereich .....	170
II. Besonderer Kündigungsschutz .....	171
III. Freistellung und Entgeltfortzahlung .....	173
C. Arbeitnehmervertreter aus anderen Mitgliedstaaten .....	174
I. Besonderer Kündigungsschutz .....	174
II. Freistellung und Entgeltfortzahlung .....	190
D. Vergleich .....	197
I. Schutz gegen Kündigung und Diskriminierung .....	197
II. Freistellung und Entgeltfortzahlung .....	199
<b>§ 6 Zusammenfassung und Ergebnisse .....</b>	<b>201</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>207</b>
<b>Anhang: Ausländische Gesetze.....</b>	<b>219</b>

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	XXI
<b>§ 1 Rechtliche Grundlagen .....</b>	<b>1</b>
A. Multinationalität statt Supranationalität.....	1
B. Gemeinschaftsrechtliche Grundlagen.....	2
I. Historische Entwicklung .....	2
II. Richtlinie 2001/86/EG des Rates .....	4
1. Ziel und Gegenstand .....	4
2. Regelungsgrundsätze .....	5
C. Nationale Rechtsgrundlagen .....	7
I. Umsetzung der SE-Richtlinie.....	7
II. Nationaler Gestaltungsspielraum .....	8
D. Anzuwendendes Recht.....	10
I. Transnationalität der Arbeitnehmerbeteiligung.....	10
II. Kollisionsrechtliche Vorgaben der SE-Richtlinie .....	11
III. Geltungsbereich des SEBG .....	12
IV. Sonderanknüpfungen.....	13
1. Korrektur des primär anzuwendenden Rechts.....	13
2. Verweisung auf Rechtsvorschriften und Gepflogenheiten....	15
V. Zwischenergebnis .....	16
<b>§ 2 Verweisungen des SEBG auf ausländisches Recht.....</b>	<b>19</b>
A. Begriffsdefinitionen.....	19
I. Arbeitnehmer und Arbeitnehmervertreter.....	19
1. Nationale Rechtsvorschriften und Gepflogenheiten.....	19
2. Verweisungsfolgen.....	20
II. Tochtergesellschaft .....	21
III. Betrieb .....	22

<b>B. Information der Arbeitnehmerseite .....</b>	<b>24</b>
I. Pflicht der Leitungen .....	24
1. Anzuwendendes Recht .....	24
2. Informationszeitpunkt .....	27
3. Informationsinhalt .....	27
II. Informationsadressaten .....	28
III. Bedeutung der Information .....	30
<b>C. Konstituierung des BVG .....</b>	<b>31</b>
I. Abstrakte Sitzverteilung .....	31
1. Grundsatz der Repräsentativität .....	31
2. Grundsatz der Proportionalität .....	32
3. Nachträgliche Veränderungen .....	34
II. Bestimmung der Mitglieder .....	36
1. Wahl- oder Bestellungsverfahren .....	36
2. Mandatsvoraussetzungen .....	37
3. Wahlanfechtung .....	38
III. Ausblick .....	39
<b>D. Konstituierung des SE-Betriebsrats .....</b>	<b>40</b>
I. SE-Betriebsrat kraft Vereinbarung .....	40
II. SE-Betriebsrat kraft Gesetzes .....	42
1. Abstrakte Sitzverteilung .....	42
2. Bestimmung der Mitglieder .....	43
3. Amtszeit .....	44
<b>E. Mitbestimmung im Aufsichts- oder Verwaltungsorgan .....</b>	<b>45</b>
I. Mitbestimmung kraft Vereinbarung .....	45
1. Beschlussfassung bei einer Minderung der Mitbestimmung .....	45
2. Inhalt der verhandelten Mitbestimmung .....	49
II. Mitbestimmung kraft Gesetzes .....	52
1. Schwellenwerte als besondere Voraussetzung .....	52
2. Abstrakte Sitzverteilung .....	53
a. Grundsatz der Proportionalität .....	53
b. Berücksichtigung des grenzüberschreitenden Charakters .....	54
c. Kritik an der Regelungstechnik .....	56
3. Bestimmung der Mitglieder .....	57
a. Wahl- oder Bestellungsverfahren .....	57
b. Abberufung und Wahlanfechtung .....	58
c. Kritik an der Verweisung .....	59

<b>F. Persönliche Rechtsstellung der Arbeitnehmervertreter .....</b>	<b>59</b>
I. Kollisionsrechtliche Einordnung.....	60
1. Anknüpfung an den Beschäftigungsort.....	60
2. Verhältnis zum Arbeitsvertragsstatut .....	62
II. Anwendungsbereich und Schutzmfang .....	64
1. Schutzbereich des § 42 SEBG.....	64
a. Persönlich.....	64
b. Sachlich .....	64
2. Errichtungs- und Tätigkeitsschutz .....	65
3. Geheimhaltungspflicht.....	67
III. Kritik an der Verweisung.....	67
1. Unterschiedliches Schutzniveau .....	67
2. Kein konkreter Bezugspunkt .....	68
3. Compliance-Verantwortung .....	69
IV. Einheitliches Schutzniveau kraft Vereinbarung .....	71
 <b>§ 3 Vergleich des Verhandlungsverfahrens .....</b>	 75
A. Vorgehensweise .....	75
B. Informationsadressaten .....	76
I. Tabellarische Übersicht.....	76
II. Adressaten in Deutschland.....	77
III. Adressaten in anderen Mitgliedstaaten .....	79
1. Information der nationalen Arbeitnehmervertreter.....	79
a. Definition der Arbeitnehmervertreter im Umsetzungsrecht.....	80
b. Ermittlung der Adressaten durch Auslegung.....	81
aa. Ermittlungskriterien .....	81
bb. Einzelstaatliche Regelungen.....	82
2. Direkte Information der Arbeitnehmer .....	86
3. Keine Adressatenregelung .....	87
IV. Vergleich .....	88
C. Bestimmung der konkreten Mitglieder des BVG .....	89
I. Tabellarische Übersicht.....	89
II. Mitglieder aus Deutschland .....	92
1. Sitzverteilung im Inland .....	92
2. Konkretes Wahlverfahren	93
a. Wahl der deutschen Mitglieder durch ein Wahlgremium .....	93
b. Zusammensetzung des Wahlgremiums .....	93

c. Direktwahl der Arbeitnehmer.....	95
d. Wahlanfechtung und Nichtigkeit.....	95
3. Mandatsvoraussetzungen und Sitzgarantien .....	97
a. Mandatsvoraussetzungen.....	97
b. Sitzgarantie für Gewerkschaften .....	98
c. Sitzgarantie für leitende Angestellte .....	100
III. Mitglieder aus anderen Mitgliedstaaten .....	100
1. Bestellung durch nationale Arbeitnehmervertretungen.....	101
a. Liechtenstein.....	101
aa. Sitzverteilung im Inland .....	101
bb. Konkretes Wahlverfahren .....	101
cc. Mandatsvoraussetzungen.....	101
dd. Vorzeitiges Mandatsende .....	102
b. Litauen.....	102
aa. Konkretes Wahlverfahren .....	102
bb. Mandatsvoraussetzungen.....	103
c. Luxemburg.....	103
aa. Sitzverteilung im Inland .....	103
bb. Konkretes Wahlverfahren .....	103
cc. Mandatsvoraussetzungen.....	105
d. Niederlande .....	105
aa. Sitzverteilung im Inland .....	105
bb. Konkretes Wahlverfahren .....	105
cc. Mandatsvoraussetzungen.....	106
dd. Abberufung.....	107
e. Österreich.....	107
aa. Sitzverteilung im Inland .....	107
bb. Konkretes Wahlverfahren .....	107
cc. Mandatsvoraussetzungen.....	109
dd. Vorzeitiges Mandatsende .....	109
f. Slowakische Republik.....	109
aa. Sitzverteilung im Inland .....	109
bb. Konkretes Wahlverfahren .....	110
cc. Mandatsvoraussetzungen.....	111
g. Ungarn.....	111
aa. Sitzverteilung im Inland .....	111
bb. Konkretes Wahlverfahren .....	111
cc. Sonstiges .....	112

2. Bestellung durch Gewerkschaften .....	112
a. Frankreich .....	112
aa. Sitzverteilung im Inland .....	112
bb. Konkretes Wahlverfahren .....	112
cc. Mandatsvoraussetzungen .....	113
b. Italien .....	114
aa. Konkretes Wahlverfahren .....	114
bb. Mandatsvoraussetzungen .....	114
c. Island .....	115
aa. Sitzverteilung im Inland .....	115
bb. Konkretes Wahlverfahren .....	115
cc. Mandatsvoraussetzungen .....	115
d. Norwegen .....	116
aa. Sitzverteilung im Inland .....	116
bb. Konkretes Wahlverfahren .....	116
cc. Mandatsvoraussetzungen .....	117
e. Polen .....	117
aa. Sitzverteilung im Inland .....	117
bb. Konkretes Wahlverfahren .....	117
cc. Mandatsvoraussetzungen .....	118
dd. Vorzeitiges Mandatsende .....	119
f. Schweden .....	119
aa. Sitzverteilung im Inland .....	119
bb. Konkretes Wahlverfahren .....	119
cc. Sonstiges .....	120
g. Spanien .....	120
aa. Sitzverteilung im Inland .....	120
bb. Konkretes Wahlverfahren .....	121
cc. Mandatsvoraussetzungen .....	121
h. Tschechische Republik .....	121
aa. Konkretes Wahlverfahren .....	121
bb. Mandatsvoraussetzungen .....	122
3. Mittelbare gewerkschaftliche Beherrschung .....	122
a. Belgien .....	122
aa. Konkretes Wahlverfahren .....	122
[1] Zuständigkeit der Vertreterorgane .....	122
[2] Faktischer Einfluss der Gewerkschaften .....	125
bb. Mandatsvoraussetzungen .....	125
cc. Ersatzmitglieder .....	125

b.	Dänemark .....	125
aa.	Konkretes Wahlverfahren .....	125
bb.	Mandatsvoraussetzungen.....	127
c.	Finnland .....	127
aa.	Sitzverteilung im Inland.....	127
bb.	Konkretes Wahlverfahren .....	127
d.	Portugal .....	128
aa.	Konkretes Wahlverfahren .....	128
bb.	Mandatsvoraussetzungen.....	129
4.	Direktwahl der Arbeitnehmer .....	129
a.	Bulgarien .....	129
aa.	Sitzverteilung im Inland.....	129
bb.	Konkretes Wahlverfahren .....	130
cc.	Mandatsvoraussetzungen.....	130
b.	Estland.....	131
aa.	Sitzverteilung im Inland.....	131
bb.	Konkretes Wahlverfahren .....	131
cc.	Mandatsvoraussetzungen.....	132
c.	Irland .....	132
aa.	Sitzverteilung im Inland.....	132
bb.	Konkretes Wahlverfahren .....	132
cc.	Mandatsvoraussetzungen.....	133
d.	Malta .....	134
aa.	Konkretes Wahlverfahren .....	134
bb.	Aktives und passives Wahlrecht.....	135
cc.	Sonstiges.....	135
e.	Slowenien .....	135
f.	Vereinigtes Königreich .....	135
aa.	Primäre Direktwahl der Arbeitnehmer.....	135
bb.	Ernennung durch den Beratungsausschuss.....	137
cc.	Stimmverteilung.....	138
IV.	Vergleich .....	138
1.	Unzureichende Regelung der länderinternen Sitzverteilung .....	138
2.	Legitimationsdefizit in der Zusammensetzung .....	139
3.	Fristenkollision .....	140
4.	Unterschiedliche Mandatsvoraussetzungen.....	141
5.	Keine einheitliche Abberufungsregelung.....	141
6.	Keine Ersatzmitglieder.....	142

<b>§ 4 Vergleich der Auffangregelungen .....</b>	<b>143</b>
A. Bestimmung der Mitglieder des SE-Betriebsrats .....	143
I. Tabellarische Übersicht.....	143
II. Mitglieder aus Deutschland .....	145
III. Mitglieder aus anderen Mitgliedstaaten .....	145
1. Anwendung des Verfahrens zur Bestimmung der BVG-Mitglieder .....	145
a. Bestellung durch nationale Arbeitnehmervertreter .....	145
b. Direktwahl der Arbeitnehmer.....	149
2. Anderes Entsendungsverfahren .....	150
IV. Vergleich .....	151
B. Bestimmung der Arbeitnehmervertreter im Aufsichts- oder Verwaltungsorgan.....	153
I. Tabellarische Übersicht.....	153
II. Arbeitnehmervertreter aus Deutschland .....	154
III. Arbeitnehmervertreter aus anderen Mitgliedstaaten .....	155
1. Anwendung des Verfahrens zur Bestimmung der BVG-Mitglieder .....	156
2. Anderes Entsendungsverfahren .....	157
a. Dänemark .....	157
b. Frankreich.....	158
aa. Wahlverfahren .....	158
bb. Wahlvorschläge.....	159
cc. Wahlrecht .....	160
dd. Vorzeitiges Mandatsende .....	160
c. Luxemburg.....	160
d. Polen .....	161
e. Slowakische Republik.....	161
f. Tschechische Republik .....	162
3. Bestimmung durch den SE-Betriebsrat .....	163
4. Verzicht auf eine Regelung .....	163
IV. Vergleich .....	164
1. Legitimationsdefizit in der Zusammensetzung.....	164
2. Paritätisch besetzte Wahlgremien .....	164
3. Abweichende Entsendungsverfahren .....	164
4. Unterschiedliche Mandatsvoraussetzungen.....	165
5. Rudimentäre Regelungen .....	165

<b>§ 5 Vergleich der persönlichen Rechtsstellung .....</b>	<b>167</b>
A. Tabellarische Übersicht.....	167
B. Arbeitnehmervertreter aus Deutschland.....	170
I. Persönlicher Schutzbereich .....	170
II. Besonderer Kündigungsschutz .....	171
1. Mitglieder des SE-Betriebsrats.....	171
2. Mitglieder des BVG.....	172
a. Reguläre Mitglieder .....	172
b. Leitende Angestellte.....	172
3. Arbeitnehmervertreter im Aufsichts- oder Verwaltungsorgan.....	173
III. Freistellung und Entgeltfortzahlung .....	173
1. Mitglieder des BVG und SE-Betriebsrats .....	173
2. Arbeitnehmervertreter im Aufsichts- oder Verwaltungsorgan.....	174
C. Arbeitnehmervertreter aus anderen Mitgliedstaaten .....	174
I. Besonderer Kündigungsschutz .....	174
1. Kündigungsverbot .....	174
2. Zustimmungsvorbehalt.....	175
a. Zustimmung des Gerichts oder der Behörde.....	175
aa. Belgien .....	175
bb. Bulgarien .....	176
cc. Frankreich .....	177
dd. Österreich .....	178
b. Zustimmung des Vertreterorgans .....	179
c. Zustimmung des Wahlkörpers.....	180
3. Nur Diskriminierungsverbot .....	184
a. Irland .....	184
b. Island .....	184
c. Italien .....	185
d. Liechtenstein.....	185
e. Malta .....	186
f. Portugal .....	186
g. Tschechische Republik .....	187
h. Vereinigtes Königreich .....	187
4. Vorrang bei der Sozialauswahl .....	188

5. Kollektivvertragliche Regelung.....	189
II. Freistellung und Entgeltfortzahlung .....	190
1. Erforderliche Freistellung.....	190
2. Konkrete Freistellungsregelung .....	193
3. Freistellung nach Vereinbarung.....	195
D. Vergleich .....	197
I. Schutz gegen Kündigung und Diskriminierung .....	197
1. Allgemeines .....	197
2. Gleichstellungsgesetz .....	198
II. Freistellung und Entgeltfortzahlung .....	199
 § 6 Zusammenfassung und Ergebnisse.....	201
 Literaturverzeichnis .....	207
 Anhang: Ausländische Gesetze.....	219